Ressort: Gesundheit

Deutschland für Ebola-Patienten gerüstet

Berlin, 29.03.2014, 09:56 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund des tödlichen Ebola-Ausbruchs im westafrikanischen Guinea hält Deutschland offenbar ausreichend Behandlungsmöglichkeiten für den Fall bereit, dass ein erkrankter Patient einreist. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, sind über Großstädte im Bundesgebiet neun "Sonderisolierstationen" verteilt.

Es handelt sich dabei um Klinikabteilungen, die durch eigens geschultes Personal binnen einer Stunde in Quarantänestationen verwandelt werden können. Auch spezielle Transportfahrzeuge stehen laut "Focus" bereit. Gebraucht werden diese Kapazitäten offenbar sehr selten. Der Infektionsmediziner an der Berliner Charité, Norbert Suttorp, registriert "vier bis fünf Anfragen pro Jahr", etwa von Flughäfen und Kliniken. 90 Prozent der Anfragen stellten sich aber "als Fehlalarm heraus", sagte Suttorp. Der Infektionsmediziner ist im Notfall für die bis zu 20 Betten große Isolierstation verantwortlich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-32301/deutschland-fuer-ebola-patienten-geruestet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619